

Es gebe „mitten in den Gemeinden sehr viel Ungeduld“. Bei den nächsten Vollversammlungen des Synodalen Weges im September und März, bei dem Geistliche und Laienvertreter über Veränderungen in der katholischen Kirche in Deutschland beraten, müsse ein Schalter umgelegt werden. Als zentrale Bereiche nannte Stetter-Karp die Macht- und Gewaltenteilung sowie die katholische Sexualmoral.

Der 102. Deutsche Katholikentag beginnt am frühen Abend in Stuttgart. Unter dem Leitwort „leben teilen“ soll fünf Tage lang über Innerkirchliches, aber auch Themen wie Klimawandel, Flucht und globale Sicherheit diskutiert werden. Ein Schwerpunkt ist der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die europäische Friedensordnung. Zum Eröffnungsgottesdienst wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erwartet.

Westfälische Kirche vergibt erneut Schöpfungspreis

Schwerte, Dortmund (epd). Initiativen, Projekte und Einzelpersonen im Umweltschutz können sich noch bis 24. Juni für den diesjährigen Schöpfungspreis der westfälische Kirche bewerben. Gesucht werden zukunftsweisende Kirchenprojekte im Bereich der Umweltkommunikation und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), wie das landeskirchliche Institut für Kirche und Gesellschaft am Mittwoch in Schwerte mitteilte.

Das könne etwa eine Weiterbildung an besonderen Orten sein, die die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Umwelt verdeutlicht, oder innovative digitale Formate zur Wissensvermittlung. Ebenso könnten spezifische Zielgruppen ein Projekt einzigartig machen oder die Verknüpfung von mehreren Themen der Schöpfungsbewahrung, hieß es.

Der Preis ist mit insgesamt 4.000 Euro dotiert. Die Verleihung ist demnach im Rahmen des westfälischen Schöpfungstages am 3. September in der Pauluskirche in Dortmund geplant. Die westfälische Präses Annette Kurschus wird dann drei Hauptpreise überreichen. Außerdem wird ein Publikumspreis bestimmt werden, wie es hieß. Der Westfälische Schöpfungspreis wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Initiatoren sind die Konferenz der Umweltbeauftragten und das Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Info: Bis zum 24. Juni muss eine schriftliche Bewerbung an ines.schaefer@kircheundgesellschaft.de eingereicht worden sein. Preis-Ausschreibung: <https://www.kircheundklima.de/westfaelischer-schoepfungspreis/>

Kirchen